

# Computervisualisten bekommen Preis

## Internationale Ehre für Magdeburger

Alte Neustadt (ri) • Computervisualisten der Otto-von-Guericke-Universität haben für die Visualisierung und Auswertung großer medizinischer Datenmengen den renommierten Karl-Heinz-Höhne MedVis Award gewonnen. Dieser von der Deutschen Gesellschaft für Informatik vergebene Preis zeichnet Nachwuchswissenschaftler aus, die an der Schnittstelle von Informatik und Medizin einen wesentlichen Beitrag für eine verbesserte Diagnostik und Therapie leisten.

Den ersten Preis gewinnt Paul Klemm für seine Studie „Interactive Visual Analysis of Population Study Data“. Der 30-jährige Doktorand wandelte enorme Datenmengen einer Bevölkerungsstudie zu Lebensstil, Hobbys, Erkrankungen und medizinischen Untersuchungen in Greifswald und Stralsund in Bilder und Grafiken um und identifizierte bisher unbekannte Risikofaktoren, zum Beispiel für Rückenschmerzen oder Lebererkrankungen.



Paul  
Klemm



Monique  
Meuschke

Mit dem zweiten Preis wird Monique Meuschke für die Computerdarstellung von Blutflüssen ausgezeichnet. Die Nachwuchswissenschaftlerin hat dafür eine große Menge Blutflussdaten visualisiert und ausgewertet und so ungewöhnliche Muster, wie Verwirbelungen, erkannt und anschließend klassifiziert. Die Visualisierung führt zu einem besseren Verständnis von Gefäßerkrankungen, die gefährliche Hirnblutungen (Aneurysmen) auslösen können, oder von Herzklappenproblemen, die sich in einem veränderten Blutfluss in der Aorta widerspiegeln.

Die Preise werden am 7. September auf einer internationalen Tagung im norwegischen Bergen verliehen.